

# Niederschrift Nr. 1

über die öffentliche **konstituierende** Sitzung der Gemeindevertretung Hollingstedt  
am Mittwoch, 26. Juni 2013, im Dorfgemeinschaftshaus am 'Möhlenweg' Hollingstedt

---

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:45 Uhr

## **Anwesend sind:**

Frau Helmi Rau

Frau Anette Braun

Herr Tim Brümmer

Frau Sonja Gehrke

Herr Lars Paulsen

Herr Hagen Rohde

Herr Hauke Sommer

Herr Uwe Sommer

Herr Ulf Thomsen

## Als Gäste sind anwesend:

die ausscheidenden Gemeindemitglieder

Günther Gehrke

Bianca Gloe

Detlef Kock

Karl-Henning Peters

Hauke Siem

Kreistagsabgeordneter Herr Lindemann sowie 19 Einwohnerinnen und Einwohner  
von der Verwaltung

Herr LVB Fred Johannsen und

Herr Holger Jürgensen als Protokollführer

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt die Vorsitzende, diese um den Tagesord-  
nungspunkt

20. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Gehweges an der Bus-  
haltestelle in der Hauptstraße

zu erweitern. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entspre-  
chend. Der Erweiterung wird einstimmig zugestimmt

## **Tagesordnung - öffentlich**

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die bis-  
herige Vorsitzende
2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeinde-  
vertreter
3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitizes
4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der /  
des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin / des Sprechers der Fraktion sowie die  
Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO
5. Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Lei-  
tung des ältesten Mitgliedes
6. Verpflichtung der Vorsitzenden / des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied  
sowie Ernennung zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister und Vereidigung
7. Übergabe des Vorsitizes an die neu gewählte Bürgermeisterin / den neu ge-  
wählten Bürgermeister
8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende  
/ den Vorsitzenden

9. Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin / zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung
10. Wahl der 2. Stellvertreterin / des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin / zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung
11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG
12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse
  - a) Finanzausschuss: 3 Mitglieder
  - b) Bau- und Wegeausschuss: 4 Mitglieder
  - c) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung: 3 Mitglieder
  - d) Kulturausschuss: 3 Mitglieder
13. Wahl der Ausschussvorsitzenden / stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung
14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes
15. Einwohnerfragestunde
16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 24 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 30.01.2013
17. Mitteilungen der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters
18. Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt
19. Zuschussantrag vom Bargener Fährverein
20. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Gehweges an der Bushaltestelle in der Hauptstraße
21. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes
22. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018
23. Eingaben und Anfragen

### **TOP 1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch die bisherige Vorsitzende**

Die bisherige Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Gemeindevertretung ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

### **TOP 2. Verabschiedung der ausscheidenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Die Vorsitzende verabschiedet die ausgeschiedene Gemeindevertreterin Bianca Gloe sowie die ausgeschiedenen Gemeindevertreter Hauke Siem, Karl-Henning Peters, Detlef Kock, Günter Gehrke. Sie spricht ihnen den Dank und die Anerkennung der Gemeinde für ihre Mitarbeit aus und überreicht ihnen eine Urkunde der Gemeinde sowie ein kleines Präsent.

### **TOP 3. Feststellung des ältesten Mitgliedes und Übergabe des Vorsitizes**

Die bisherige Vorsitzende stellt sich selbst als ältestes Mitglied der neu gewählten Gemeindevertretung fest. Sie übergibt den Vorsitz an den nächstältesten Gemeindevertreter Herrn Uwe Sommer für die Tagesordnungspunkte 4 – 7.

**TOP 4. Erklärung der Mitglieder über ihre Fraktionszugehörigkeit und Benennung der / des Vorsitzenden bzw. der Sprecherin / des Sprechers der Fraktion sowie die Erklärung zur Bildung von Fraktionen nach § 32 a GO**

Es werden keine Erklärungen hinsichtlich der Bildung einer Fraktion abgegeben.

**TOP 5. Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung unter Leitung des ältesten Mitgliedes**

Das nächstälteste Mitglied Uwe Sommer bittet um Vorschläge für die Wahl der Vorsitzenden / des Vorsitzenden der Gemeindevertretung.

Beschluss:

Gemeindevertreterin Helmi Rau wird zur Vorsitzenden der Gemeindevertretung vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei eigener Stimmenthaltung

**TOP 6. Verpflichtung der Vorsitzenden / des Vorsitzenden durch das älteste Mitglied sowie Ernennung zur Bürgermeisterin / zum Bürgermeister und Vereidigung**

Bürgermeisterin Helmi Rau wird vom nächstältesten Mitglied Uwe Sommer durch Aushändigung der Ernennungsurkunde zur Ehrenbeamtin für die Dauer ihrer Wahlzeit ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in ihr Amt als Bürgermeisterin eingeführt.

**TOP 7. Übergabe des Vorsitzes an die neu gewählte Bürgermeisterin / den neu gewählten Bürgermeister**

Das nächstälteste Mitglied übergibt den Vorsitz an die neu gewählte Bürgermeisterin.

**TOP 8. Verpflichtung der Gemeindevertreterinnen und -vertreter durch die Vorsitzende / den Vorsitzenden**

Die Gemeindevertreterinnen / -vertreter werden von der Vorsitzenden durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten sowie zur Verschwiegenheit verpflichtet und in ihre Tätigkeit eingeführt.

**TOP 9. Wahl der 1. Stellvertreterin / des 1. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 1. Stellvertreterin / zum 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung**

Beschluss:

Als 1. Stellvertreter der Vorsitzenden wird Gemeindevertreter Lars Paulsen vorgeschlagen und von der Gemeindevertretung gewählt.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei eigener Enthaltung

Der 1. stellv. Bürgermeister wird durch die Bürgermeisterin durch Aushändigung der Ernennungsurkunde für die Dauer seiner Wahlzeit zum Ehrenbeamten ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in sein Amt als 1. Stellvertreter der Bürgermeisterin eingeführt.

### **TOP 10. Wahl der 2. Stellvertreterin / des 2. Stellvertreters der Vorsitzenden / des Vorsitzenden sowie Ernennung zur 2. Stellvertreterin / zum 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters und Vereidigung**

#### Beschluss:

Als 2. Stellvertreter der Vorsitzenden wird Gemeindevertreter Ulf Thomsen vorgeschlagen und von der Gemeindevertretung gewählt.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei eigener Enthaltung

Der 2. stellv. Bürgermeister wird durch die Bürgermeisterin durch Aushändigung der Ernennungsurkunde für die Dauer seiner Wahlzeit zum Ehrenbeamten ernannt, unter Ablegung des Beamteneides vereidigt und in sein Amt als 2. Stellvertreter der Bürgermeisterin eingeführt.

### **TOP 11. Wahl der Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss nach § 39 GKWG**

#### Beschluss:

Als Mitglieder für den Wahlprüfungsausschuss werden folgende Gemeindevertreter vorgeschlagen und gewählt:

Helmi Rau	Lars Paulsen
Ulf Thomsen	

Stimmenverhältnis: einstimmig

### **TOP 12. Wahl der Mitglieder in die in der Hauptsatzung bestimmten ständigen Ausschüsse**

**a) Finanzausschuss: 3 Mitglieder**

**b) Bau- und Wegeausschuss: 4 Mitglieder**

**c) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung: 3 Mitglieder**

**d) Kulturausschuss: 3 Mitglieder**

#### **a) Finanzausschuss**

##### Beschluss:

Für den Finanzausschuss werden folgende Gemeindevertreter/Mitglieder vorgeschlagen und gewählt:

Ulf Thomsen	Hagen Rohde
Anette Braun	

Stimmenverhältnis: einstimmig bei jeweils eigener Enthaltung

#### **b) Bau- und Wegeausschuss**

##### Beschluss:

Für den Bau- und Wegeausschuss werden folgende Gemeindevertreter/Mitglieder vorgeschlagen und gewählt:

Tim Brümmer	Hauke Sommer
Uwe Sommer	Sonja Gehrke

Stimmenverhältnis: einstimmig bei jeweils eigener Enthaltung

### c) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Beschluss:

Für den Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung werden folgende Gemeindevertreter/Mitglieder vorgeschlagen und gewählt:

Lars Paulsen	Uwe Sommer
Ulf Thomsen	

Stimmenverhältnis: einstimmig bei jeweils eigener Enthaltung

### d) Kulturausschuss

#### Beschluss:

Für den Kulturausschuss werden folgende Gemeindevertreter/Mitglieder vorgeschlagen und gewählt:

Anette Braun	Sonja Gehrke
Helmi Rau	

Stimmenverhältnis: einstimmig bei jeweils eigener Enthaltung

## TOP 13. Wahl der Ausschussvorsitzenden / stellv. Ausschussvorsitzenden gem. § 46 Abs. 5 der Gemeindeordnung

### a) Finanzausschuss

#### Beschluss:

Zum Vorsitzenden des Finanzausschusses wird Gemeindevertreter Ulf Thomsen vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei eigener Stimmenthaltung

### b) Bau- und Wegeausschuss

#### Beschluss:

Zum Vorsitzenden des Bau- und Wegeausschusses wird Gemeindevertreter Tim Brümmer vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei eigener Stimmenthaltung

### c) Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung

#### Beschluss:

Zum Vorsitzenden des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung wird Gemeindevertreter Lars Paulsen vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei eigener Stimmenthaltung

### d) Kulturausschuss

#### Beschluss:

Zur Vorsitzenden des Kulturausschusses wird Gemeindevertreterin Anette Braun vorgeschlagen und gewählt.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei eigener Stimmenthaltung

## **TOP 14. Wahl eines stellv. Amtsausschussmitgliedes**

### Beschluss:

Als Stellvertreter für die Bürgermeisterin im Amtsausschuss wird Gemeindevertreter Ulf Thomsen vorgeschlagen und von der Gemeindevertretung gewählt.

Stimmenverhältnis: einstimmig bei eigener Enthaltung

## **TOP 15. Einwohnerfragestunde**

Herr Bülow weist darauf hin, dass der Sickerschacht beim Dorfgemeinschaftshaus beschädigt ist und dringend repariert werden muss.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

## **TOP 16. Genehmigung der Niederschrift Nr. 24 über die Sitzung der Gemeindevertretung am 30.01.2013**

Die Niederschrift Nr. 24 vom 30.01.2013 wird genehmigt.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **TOP 17. Mitteilungen der Bürgermeisterin / des Bürgermeisters**

Die Bürgermeisterin berichtet über ihre Teilnahme an der Sitzung des Tourismusausschusses, der Delegiertenversammlung der Freiwilligen Feuerwehren, Sängerfest Delve, an der Amtsausschusssitzung sowie an der Abschlussfeier der Schule Hennstedt. Des Weiteren hat sie einem Einwohner die Glückwünsche zu seinem 80. Geburtstag überbracht.

Ferner berichtet sie darüber, dass eine Sanierung des Löschbrunnens in der Straße De Goot möglicherweise nicht erforderlich ist, wenn die umliegenden Hydranten genügend Wasser liefern. Eine in Kürze stattfindende Feuerwehrrübung soll hier ein Ergebnis bringen.

## **TOP 18. Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt**

Mit Wirkung vom 01.01.2012 sind die Feuerwehren in Trägerschaft des Amtes auf die Gemeinden zurück übertragen worden. U.a. wurde auch die Jugendfeuerwehr Hennstedt – als Unterabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt – auf die Gemeinde Hennstedt zurück übertragen. In der Jugendfeuerwehr Hennstedt werden Jugendliche des gesamten ehemaligen Amtes Hennstedt ausgebildet.

Es ist nunmehr über die Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt zu beraten.

Seitens der Verwaltung wird nach Absprache mit der Gemeinde Hennstedt sowie der Freiwilligen Feuerwehr Hennstedt ein Finanzierungsmodell analog der Finanzierung der Jugendfeuerwehr Lunden befürwortet.

In diesem Modell zahlt jede Gemeinde des ehemaligen Amtes Hennstedt einen Zuschuss zur Finanzierung der Jugendfeuerwehr in Höhe von 0,50 € pro Einwohner. Dieses Geld wird der Jugendfeuerwehr zur Verfügung gestellt. Hiervon werden dann alle Ausgaben der Jugendfeuerwehr gezahlt (Aufwandsentschädigungen, Bekleidung, Jugendausbildungsmaßnahmen u.a.). Sollten im laufenden Jahr diese Mittel nicht vollständig verbraucht werden, wird der Restbetrag als Zuschuss an die Jugendfeuerwehr ausgezahlt.

Die Finanzierung für das Jahr 2012 würde dann wie folgt aussehen:

### **I. Einnahmen**

Zuschüsse der Gemeinden (pro Einwohner 0,50 € per Stand 31.03.2012):

Barkenholm	174 EW x 0,50 € =	87,00 €
Bergewörden	36 EW x 0,50 € =	18,00 €
Delve	701 EW x 0,50 € =	350,50 €
Fedderingen	263 EW x 0,50 € =	131,50 €
Glüsing	113 EW x 0,50 € =	56,50 €
Hennstedt	1.900 EW x 0,50 € =	950,00 €
Hollingstedt	289 EW x 0,50 € =	144,50 €
Kleve	414 EW x 0,50 € =	207,00 €
Linden	844 EW x 0,50 € =	422,00 €
Norderheistedt	143 EW x 0,50 € =	71,50 €
Schlichting	221 EW x 0,50 € =	110,50 €
Süderheistedt	562 EW x 0,50 € =	281,00 €
Wiemerstedt	157 EW x 0,50 € =	78,50 €
<b>Summe</b>	<b>5.817 EW x 0,50 € =</b>	<b>2.908,50 €</b>

### **II. Ausgaben**

Aufwandsentschädigung 510,00 €

Bekleidung 302,99 €

**Summe 812,99 €**

**Auszahlung an Jugendfeuerwehr (Einnahmen – Ausgaben) = 2.095,51 €**

Zum Vergleich: Der Jugendfeuerwehr Lunden wurde im Jahr 2012 der Betrag in Höhe von 1.909,93 € ausbezahlt.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, rückwirkend ab dem 01.01.2012 der Gemeinde Hennstedt zur Finanzierung der Jugendfeuerwehr Hennstedt einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 0,50 € pro Einwohner (per Stand 31.03. des Jahres) zu gewähren.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **TOP 19. Zuschussantrag vom Bargener Fährverein**

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Bargener Fährverein wie beantragt einen einmaligen Zuschuss in Höhe von 400 € zu gewähren.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **TOP 20. Beratung und Beschlussfassung über die Sanierung des Gehweges an der Bushaltestelle in der Hauptstraße**

Gemeindevertreter Brümmer berichtet darüber, dass das ursprüngliche Angebot für die Sanierung des Gehweges in Höhe von 2.000 € auf 3.900 € sich erhöht hat, da noch einige weitere Arbeiten mit in das Angebot eingeflossen sind.

### **Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt, über diese Maßnahme zu gegebener Zeit erneut zu beraten.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **TOP 21. Vorbereitung der Bundestagswahl am 22. September 2013; Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes**

Die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag findet am 22. September 2013 statt. Gemäß § 9 Abs. 2 BWG besteht der Wahlvorstand aus dem Wahlvorsteher / der Wahlvorsteherin, seinem/ihrer Stellvertreter/in und weiteren 3 bis 7 Beisitzern.

Die Mindestbesetzung beträgt somit 5 Mitglieder.

### Beschluss:

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Bundestagswahl werden folgende Bürgerinnen und Bürger vorgeschlagen:

1. Wahlvorsteherin	Helmi Rau
2. stv. Wahlvorsteher	Lars Paulsen
3. Beisitzer/Schriftführer	Ulf Thomsen
4. Beisitzerin	Anette Braun
5. Beisitzer	Tim Brümmer
6. Beisitzer	Uwe Sommer
7. Beisitzer	Hauke Sommer
8. Beisitzerin	Sonja Gehrke
9. Beisitzer	Hagen Rohde
<b>Wahllokal: Dorfgemeinschaftshaus</b>	

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **TOP 22. Vorschlag für die Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 - 2018**

### Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hollingstedt beschließt, Herrn Rolf-Hinrich Carstens, Möhlenweg 3, Hollingstedt als Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 vorzuschlagen.

Stimmenverhältnis: einstimmig

## **TOP 23. Eingaben und Anfragen**

Es erfolgen keine Eingaben und Anfragen.

\_\_\_\_\_  
Vorsitzende

\_\_\_\_\_  
Protokollführer

Verteiler. Alle Mitglieder, Akte, AV, Protokollbuch